

Information und Anmeldung

Bürgerverein Schmie e. V.
c/o Stadt Maulbronn, Postfach 47, 75433 Maulbronn
Telefon: 07043 103-0 (Rathaus Maulbronn)
E-Mail: info@buergerverein-schmie.de
www.steinhauserstube.de

Tagungsbeitrag
(inkl. Mittagessen, Kaffee, Getränke, Gebäck, Transfer
zum Exkursionspunkt, Tagungsbericht): € 40.–
Mitglieder des Bürgervereins Schmie e.V.: € 30.–
Studierende: € 20.–

Anmeldeschluss: 2. Oktober 2024

Mit der Anmeldung ist der Tagungsbeitrag auf folgendes
Konto des Bürgervereins Schmie e.V. zu überweisen:

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE06 6665 0085 0000 7965 57
BIC: PZHSDE66XXX

Tagungsort

Die Tagung findet in der Turnhalle Schmie, Glaitstraße 39,
Maulbronn-Schmie statt. Das Tagungsbüro öffnet eine
Stunde vor Beginn.

Wegbeschreibung

Aus Stuttgart/Karlsruhe über B35 bis Ausfahrt Maulbronn/
Schmie – abbiegen in Richtung Schmie – dem Straßen-
verlauf nach Ortseingang in die Strombergstraße folgen –
dann rechts in Glaitstraße abbiegen. Parkmöglichkeiten
gibt es an der Halle sowie entlang der Glaitstraße.

Anreise mit der Bahn

- Aus Richtung Karlsruhe: Bis Bahnhof Bretten,
von dort mit Buslinie 700 bis Maulbronn-Schmie,
Haltestelle Strombergstraße
- Aus Richtung Stuttgart: Bis Bahnhof Mühlacker,
von dort mit Buslinie 700 bis Maulbronn-Schmie,
Haltestelle Strombergstraße

Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich
mit einer möglichen Veröffentlichung von Foto- und Film-
aufnahmen einverstanden.

Stand: 02/2024, Änderungen vorbehalten

Abbildungsnachweis

Titel: **Geobasisdaten** © LGL, www.lgl-bw.de
Andreas Kieser, Forstkarte Nr. 88: Landesmedienzentrum Baden-Württemberg; 1939
Luftbild Landgraben: RPS-LAD, Otto Brasch, Luftbildnummer: L 7118-104-
01_2224-38
Schanzendurchschnitt: © Deutsche Fotothek; Datensatz 88960250
Foto: Ulrich Klotz, Maulbronn-Schmie; 2024
Jan Wyck, Zeichnung: Wikimedia Commons CC 0 1.0

Der Württemberger Landgraben

im Raum Maulbronn

unter Einbeziehung (über-)regionaler Beispiele

Tagung am 11. Oktober 2024 in Maulbronn-Schmie



Mit freundlicher Unterstützung

Cisterscapes –
Cistercian landscapes
connecting Europe



ROLFS
SCHEUERMANN
Stiftung



RICHARD
WOLF



Bürgerverein Schmie e. V.
in Kooperation mit dem Stadtarchiv Maulbronn

Der Württemberger Landgraben im Raum Maulbronn

Im Schatten der Eppinger Linien, die während des Pfälzischen Erbfolgekrieges (1688–1697) angelegt wurden, liegt im einstigen Klosteramt Maulbronn der Württemberger Landgraben. Heute lassen sich dort Überreste dieser Grenzanlage noch nachvollziehen. Meist handelt es sich um die Verläufe im Wald oder an den angrenzenden Bereichen. Unterdessen wurden die im freien Gelände liegenden Abschnitte häufig infolge landwirtschaftlicher Nutzung wieder eingeebnet.

Unter Graf Ulrich V. von Württemberg wurde zur Grenzsicherung wohl ab 1456 östlich des Neckars mit dem Bau des Württemberger Landgrabens begonnen, der zunächst von Gronau im Bottwartal bis nach Lauffen am Neckar verlief. Unter Graf Eberhard im Bart wurde dann der Abschnitt westlich des Neckars bis zur Heuchelberger Warte fortgesetzt.

Während des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648) rückte der Württemberger Landgraben in den Fokus der militärischen Landesverteidigung. Nach der verlorenen Schlacht bei Wimpfen (1622) fielen kaiserliche Soldaten auch ins Amt Maulbronn ein und zerstörten das Dorf Ölbronn. Fortan sollte mit dem östlich von Ölbronn verlaufenden Landgraben das offen liegende Gebiet zwischen Kraichgau und Stromberg besser geschützt werden. Über die Entstehung und den Ausbau des Landgrabens gilt es jedoch Forschungslücken zu schließen.

Ziel der Tagung ist es, mittels eines interdisziplinären Austauschs nicht nur neue Erkenntnisse zur Geschichte und zum Verlauf des Landgrabens in der Gegend um Maulbronn zu gewinnen, sondern auch zu seinem Erhalt beizutragen. Die Tagung richtet sich gleichermaßen an interessierte Laien wie an Experten.

Programmübersicht

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Ulrich Klotz, Vorsitzender des Bürgervereins Schmie e.V.

Grußwort der Schirmherrin

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Maulbronn

Aaron Treut

Einführung in die Tagung

Martin Ehlers, Stadtarchiv Maulbronn

Moderation

Markus Friedrich M. A., Hauptstaatsarchiv Stuttgart

11:00 Uhr

Konstantin Huber, Kreisarchiv des Enzkreises: *Die politische Situation und die württembergischen Bestrebungen zum Bau einer Defensivlinie in der Frühphase des Dreißigjährigen Krieges*

11.30 Uhr

Nico Völkel M. A., Siegen: *Der Württembergische Landgraben im Oberamt Maulbronn*

12.00 Uhr

Zeynep Sagol M. A., Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg: *Der Altwürtembergische Landgraben zwischen Heuchelberg und Bottwartal. Eine frühe Befestigungslinie des württembergischen Herrschaftsgebietes nach Norden*

12:30 Uhr

Dr. Andreas Haasis-Berner, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg: *Der Landbag im Hotzenwald (Ldkr. Waldshut)*



13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Nicolai Knauer, Heilbronn-Kirchhausen: *Wehr- und Schanzbauten im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit vom unteren Neckar bis in den Schwarzwald*

14.30 Uhr

Schlussdiskussion

Exkursion zum Schanzenrelikt mit Transfer

Ca. 18.00 Uhr

Ende der Tagung

